

# Leistungskonzept Englisch

## 1. Allgemeine zentrale Aufgaben des Faches Englisch

Der Englischunterricht in der Grundschule bildet die Grundlage für ein lebenslanges Fremdsprachenlernen und den Erwerb einer Mehrsprachigkeit. Dabei zielt der Englischunterricht zum einen auf den Erwerb grundlegender elementarer sprachlicher Mittel sowie konkreter kommunikativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Schülerinnen und Schüler in konkreten Situationen erproben und festigen können. Die englische Sprache ist für die Schülerinnen und Schüler ein Modell für das Sprachenlernen insgesamt.

Um diese Aufgaben zu erfüllen, verfolgt der Englischunterricht die folgenden Leitziele:

- die Entwicklung von Interesse und Freude am Sprachenlernen und an fremden Lebenswelten
- den Erwerb, die Erprobung und die Festigung elementarer sprachlicher Mittel des Englischen
- die Bewältigung von einfachen Sprachhandlungssituationen in englischer Sprache
- den Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken sowie wirkungsvollen Strategien des Sprachenlernens.

## 2. Inhaltsbereiche, Schwerpunkte und Erfahrungsfelder des Faches Englisch

Diese fachlichen Kompetenzen werden in den vier Grundschuljahren in fünf verschiedenen Themenbereichen mit verschiedenen Schwerpunkten in bestimmten, verbindlichen Erfahrungsfeldern erarbeitet.

Der Erwerb der Kompetenzen erfolgt innerhalb des thematischen Rahmens der Erfahrungsfelder in folgenden Bereichen und den dazugehörigen Schwerpunkten:

- Kommunikation – sprachliches Handeln
- Interkulturelles Lernen
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln
- Methoden.

Erfahrungsfelder

| zu Hause hier und dort  | jeden Tag und jedes Jahr  | lernen, arbeiten, freie Zeit  | eine Welt für alle  | auf den Flügeln der Fantasie  |
|---|---|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>me and my family</i></li> <li>• <i>my friends</i></li> <li>• <i>at home and abroad</i></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>through the year</i></li> <li>• <i>my body and my clothes</i></li> <li>• <i>food and drinks</i></li> <li>• <i>special days</i></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>at school</i></li> <li>• <i>at work</i></li> <li>• <i>leisure time</i></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>our nature</i></li> <li>• <i>our environment</i></li> <li>• <i>children of the world</i></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>fantasy worlds</i></li> <li>• <i>fairy tales</i></li> </ul> |



|   |  |
|---|--|
| <b>Kommunikation – sprachliches Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</li> <li>• Sprechen <ul style="list-style-type: none"> <li>– an Gesprächen teilnehmen</li> <li>– zusammenhängendes Sprechen</li> </ul> </li> <li>• Leseverstehen</li> <li>• Schreiben</li> <li>• Sprachmittlung</li> </ul> |  |
| <b>Interkulturelles Lernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenswelten erschließen und vergleichen</li> <li>• Handeln in Begegnungssituationen</li> </ul>   | <b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache/Intonation</li> <li>• Wortschatz/Redemittel</li> <li>• Grammatik</li> <li>• Orthografie</li> </ul> |
| <b>Komplexe Lernsituationen</b>   |  |
| <b>Methoden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</li> <li>• Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (<i>language awareness</i>)</li> </ul>  |  |

### **3. Leistungsbewertung im Fach Englisch**

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf alle Bereiche des Faches, wobei die Schwerpunkte Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen, Leseverstehen und Sprechen vorrangig berücksichtigt werden. Die Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, Spontaneität und Verständlichkeit sowie Verfügbarkeit über elementare Redemittel sind hier entscheidende Kriterien. Das Kriterium der sprachlichen Richtigkeit wird nicht außer Acht gelassen, aber zurückhaltend gewichtet.

| Hör- u. Sehverstehen   | Sprechen  | Leseverstehen  |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterrichtsgespräch</li><li>• Aufgabenverständnis</li><li>• Classroom phrases</li><li>• Aufgaben in Tests</li><li>• Übungen im Playway</li><li>• CD</li><li>• Videosequenzen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Motivation</li><li>• Qualität der Aussprache</li><li>• Umgang mit der englischen Sprache</li><li>• Aussprache</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgabenverständnis</li><li>• Classroom phrases</li><li>• Wort- und Satzkarten</li><li>• Playway</li></ul> |

| Schreiben   | Mitarbeit  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Abschreiben</li><li>• Playway</li><li>• Mappe</li><li>• Tests</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Interesse/Motivation</li><li>• Häufigkeit</li><li>• Playway</li><li>• Mappe</li><li>• Hausaufgaben</li></ul> |

### **4. Die individuelle und anforderungsbezogene Leistungsbewertung**

Die Leistungsbewertung orientiert sich inhaltlich an denen im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen.

Vorrangig werden aus den verschiedenen Bereichen (s. Tabelle) die Schwerpunkte Hör- und Sehverstehen, Leseverstehen und Sprechen bei der Leistungsbewertung berücksichtigt.

Dabei sind die Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, Spontaneität und Verständlichkeit und die Verfügbarkeit der elementaren Redemittel entscheidende Kriterien. Die sprachliche Richtigkeit wird dabei beachtet, aber zurückhaltend gewichtet.

In der Schuleingangsphase steht neben den Kompetenzerwartungen der individuelle Lernfortschritt im Mittelpunkt. Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden an ihren Lernmöglichkeiten gemessen und der Lernerfolg wird zur Lernausgangslage in Beziehung gesetzt und beurteilt.

Ab Klasse 3 nehmen die individuellen Möglichkeiten der Leistungsbewertung ab, denn die verbindlichen Anforderungen und Kompetenzerwartungen bekommen im Laufe der Grundschulzeit ein immer größeres Gewicht und stellen dann auch den entscheidenden Maßstab für die Empfehlungen der Grundschule beim Übergang in die weiterführenden Schulen dar.